

Themen

- E-Bus-Port Nürnberg | Michael Sievers
- Forum BahnTechnik Bayern 2022
- Neue Mitglieder-Services
- Logistik | ist weiblich | Start der Initiative
- Susanne Miksch neu im CNA-Team
- CNA InnovationsPreis 2022
- Impressionen | Forum BahnTechnik
- Projekt-Kick-Off | ÖPNV-Integration für KEP-Logistik
- Logistik Stimmungsbarometer Bayern
- Impressionen | Bavaria Night of Logistics
- Hinweise | Termine
- Neue Mitglieder stellen sich vor

Leitartikel

"Hafen" für Elektrobusse | E-Bus-Port in Nürnberg in Betrieb

Energie- und Verkehrswende Hand in Hand | eBus-Port der VAG ist in Betrieb

Der neue eBus-Port im Nürnberger Stadtteil Schweinau ist seit September 2021 in Betrieb und Heimathafen für die eBusse der VAG. Er liegt neben der Bus-Werkstatt und gegenüber des Bus-Betriebshofes. Er ist ein Zeichen, dass für den Busbetrieb der VAG die Technologiewende eingeläutet ist. Wer den Klima- und Umweltschutz ernst nimmt, muss jetzt handeln. Die VAG schafft durch den Umstieg auf eMobilität auch bei den Bussen die Basis für einen emissionsfreien ÖPNV in Nürnberg. Die VAG geht mit gutem Beispiel voran und wird in den nächsten Jahren ausschließlich eBusse beschaffen.



Das neue Busdeopot in Schweinau | Quelle: VAG/Claus Felix

Damit der per se schon umwelt- und klimafreundliche ÖPNV nicht nur lokal, sondern auch global emissionsfrei wird, lädt die VAG ihre eBusse mit Ökostrom. Bereits seit 2012 bezieht das Unternehmen ausschließlich Ökostrom. Für ihre eBusse bezieht die VAG Ökostrom aus einer neuen regionalen Photovoltaikanlage der N-ERGIE. Damit macht der StWN Städtische Werke Nürnberg Konzern einmal mehr deutlich, wie ernst es ihm ist, dass die Verkehrswende und die Energiewende Hand in Hand gehen.

eBus-Port | ein innovatives Bauwerk

Der eBus-Port besteht aus zwei geschwungenen überdachten Abstellbereichen. Formgebend für die Bebauung war das Grundstück zwischen der Amberger Straße und der Jaeckelstraße, das so optimal genutzt wird. Die Zufahrt erfolgt über die Jaeckelstraße. Über die Amberger Straße rücken die geräuscharmen eBusse aus.

Nach dem Baubeginn im Juni 2020 mussten erst umfangreiche Erd- und Verlegearbeiten für Versorgungsleitungen und Entwässerung im Untergrund gemacht werden. Ab Februar 2021 ging es auf der Baustelle sichtbar in die Höhe: 44 sechs Tonnen schwere, 5,5 Meter

hohe Dachstützen tragen 22 bis zu acht Tonnen schwere Stahlhauptträger und das Trapezblechdach. Für die Ladepunkte darunter wurden rund 2.100 Meter Starkstromkabel, gut 2.500 Meter Datenkabel und rund 130 Datenanschlüsse verlegt. Die Ladetechnik beginnt mit einer 3 MW Mittelspannungseinspeisung und Verteilung an der Grundstücksgrenze. Drei 1.000 kVATrafos sowie die Niederspannungsverteilung sind in der Technikinsel in der Mitte unter dem ersten Dachbereich untergebracht. Zusätzlich befinden sich in dieser Technikinsel die zwölf 150 kW Schnellladegeräte für diesen Dachbereich. In der kleineren Technikinsel unter dem zweiten Dachbereich befinden sich weitere acht Schnellladegeräte. Jedes der Ladegeräte versorgt zwei unter den Dächern angebrachte Frontends, von denen die Ladekabel mit CCS-Typ-2-Ladesteckern direkt an jedem Ladeplatz herunterhängen.

Die beiden bumerangförmigen offenen Überdachungen haben insgesamt eine Fläche von ca. 3.700 Quadratmetern. Darauf montiert ist eine PV-Anlage mit einer geplanten Jahresproduktion von ca. 250 MWh. Der lokale Ökostrom deckt den Bedarf der benachbarten Buswerkstatt und senkt den Strombezug aus dem Netz fast auf null.

Es grünt auf 3.300 Quadratmetern: Die beiden Dächer des eBus-Ports der VAG sind bereits im ersten Jahr ein kleines grünes Paradies für Insekten und sicher auch für Vögel.

Bei der Ansaat der Flächen wurde auf eine große Artenvielfalt besonders Wert gelegt. So wurde nicht nur ein „Sedumdach“ angelegt, sondern eine Vielzahl unterschiedlicher trockenheitsverträglicher Stauden in die Pflanzenmischung aufgenommen, Frühblüher wie Sommer- und Herbstflor. Daher auch das üppige Grün. Die beiden Gründächer dienen somit in besonders hohem Maße dem Arten- und Naturschutz. Auf 650 Quadratmetern Grünfläche entlang der Grundstücksgrenzen wurden unter anderem 35 Bäume neu gepflanzt. Die beabsichtigte ökologische Aufwertung des Quartiers Amberger Straße ist somit geglückt und die innerstädtische Flora und Fauna hat eine Aufwertung erhalten.

Innovatives Lade- und Energiemanagement für die eBus-Flotte

N-ERGIE und Siemens entwickeln eine Software für ein optimiertes Lade- und Energiemanagement sowie für die Einsatzsteuerung der eBusse. Ziel der Entwicklung ist die wirtschaftliche und ökologische Optimierung der Energieversorgung und Steuerung von eBus-Flotten. Die Software wird im neuen eBus-Port der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg erprobt und weiterentwickelt.

Auch dieses Teilprojekt ist ein wichtiger Baustein für die Energie- und Verkehrswende, denn die Software verbindet das Lademanagement der Busflotte mit der Energieversorgung im Stadtgebiet. So werden Ladevorgänge in Spitzenlastzeiten weitestgehend vermieden und Niedriglastzeiten möglichst gut genutzt. Das Virtuelle Kraftwerk der N-ERGIE ist in dieser Softwarelösung eingebunden. So wird das Stromnetz der Stadt durch die eBusse wenig belastet.

eBus-Flotte wird weiter wachsen

Seit dem Jahresende 2021 ist die eBus-Flotte der VAG auf 46 Busse angewachsen. 39 können am eBus-Port abgestellt und geladen werden, der Rest im Busbetriebshof, wo die ersten Lademöglichkeiten bereits 2018 installiert wurden.

Die aktuell 46 eBusse hat die VAG aus insgesamt drei Bestellungen von Solaris und MAN bezogen. Für die Jahre 2022 und 2023 hat sie weitere 16 Solo- und 30 Gelenkbusse bei Mercedes-Benz geordert. Die ersten Auslieferungen werden gegen Ende 2022 erwartet. Für die Busbeschaffungen 2024 / 2025 ist bereits ein Förderantrag über 56 zusätzliche eBusse gestellt. Damit ist die Beschaffung für 148 e-Busse bis Ende 2025 bereits sehr konkret in der Umsetzung und es werden damit bereits 70 Prozent des rund 210 Busse umfassenden Fuhrparks ersetzt. Aber auch der Rest der Flotte soll nach heutiger

Planung im Rahmen der normalen Ersatzbeschaffungen bis Anfang der 2030er Jahre durch emissionsfreie Busse ersetzt werden.

Mit jeder Lieferung von zusätzlichen eBussen benötigt die VAG aber auch zusätzliche Lademöglichkeiten, da jeder eBus sobald er auf dem Betriebsgelände abgestellt wird, an einen Ladepunkt angesteckt werden muss. Nur so kann ein energiewirtschaftlich optimaler Ladeprozess und eine ständige Verfügbarkeit der eBus-Flotte sichergestellt werden.

Deshalb wird die VAG bis voraussichtlich Ende 2024 ihren Busbetriebshof im Stadtteil Schweinau erheblich um- und ausbauen, um für die künftigen Anforderungen gerüstet zu sein. Die große Herausforderung wird die Umrüstung der Abstellhalle, die bei laufendem Betrieb erfolgen muss. Hier müssen abschnittsweise nach und nach Ladepunkte installiert werden. Je nach Anzahl der Solo- und Gelenkbusse finden mehr oder weniger Fahrzeuge in der Abstellhalle Platz. Nach aktuellen Überlegungen 171, nämlich 72 Solo- und 99 Gelenkbusse. Zudem wird die Halle durch ein großes Vordach im Innenhof verlängert, um hier Platz für zusätzlich 24 Busse zu schaffen und gleichzeitig wird damit die Möglichkeit geschaffen die Schnellladegeräte auf diesem Vordach anzuordnen, was kurze Kabelwege ermöglicht. Das neue Vordach soll begrünt und mit Photovoltaik-elementen bestückt werden. Zudem erfolgt der Bau einer 20kV-Trafo- und Verteilstation in der Robert-Bosch-Straße, um die Versorgung mit elektrischer Energie sicher zu stellen. Die Halle wird zudem unter dem Aspekt Brandschutz ertüchtigt.

Michael Sievers

Geschäftsbereichsleiter | Buswerkstätten | VAG Nürnberg

Forum BahnTechnik Bayern 2022 zeigt digitale Transformation auf der Schiene

Nürnberg | 24. März 2022

Maintenance, Autonomes Fahren, Plattformen und neue Antriebstechnologien standen im Zentrum des diesjährigen Forum BahnTechnik Bayern. Rund hundert Experten und Entscheider der Bahnbranche diskutierten über neue Lösungen für die Mobilität auf der Schiene.

„R | evolution der Schiene“ war der Titel des Forum BahnTechnik Bayern 2022, das in diesem Jahr sowohl disruptiv wirkende, digitale Technologien als auch die Bedeutung des Retrofitting gerade in der Bahntechnik ins Zentrum stellte. Der Branchentreff des Clusters BahnTechnik Bayern beim CNA e.V. war mit rund hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder ausgebucht.

Zum Auftakt begrüßten Nürnbergs Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent Dr. Michael Fraas und Ministerialdirektor Stefan Schell | Leiter des Bereichs Schieneninfrastruktur und Eisenbahnwesen beim Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr | das Publikum. Dabei stellten Sie heraus, welche Ziele sich die Politik in Bayern wie in der Region für die Verkehrswende setzt – und wie die Schiene hier eine zentrale Rolle spielen kann.

Die folgenden Fachvorträge fokussierten verschiedene Innovationsfelder für eine zukunftsfähige Schiene. Unter dem Motto „Verkehrswende technologisch gedacht“ berichtete u.a. Matthias Hofmann | Siemens Mobility GmbH | über erste Erfolge beim autonomen Fahren im Straßenbahn-Depot. Der Nachmittag stand dann im Zeichen der Digitalen Transformation: Tobias Kuen | Fraunhofer IIS | und Frank Poignée | infoteam Software AG | beleuchteten u.a. den Nutzen von KI-Anwendungen für Planung im Bahnbetrieb

bzw. die Entwicklung funktional sicherer Systeme. Mathias Beer | Ci4Rail GmbH | zeigte dagegen auf, wie sich Betriebskosten durch Predictive Maintenance senken lassen. Am Beispiel der Überwachung von Getrieben und dem Abgleich der Daten ließe sich hier etwa der Lebenszyklus von Fahrzeugkomponenten deutlich verlängern.



Rund hundert Teilnehmer:innen aus Wirtschaft und Wissenschaft versammelten sich im März wieder zum Forum BahnTechnik Bayern |
Quelle: CNA

Zum Abschluss gab Prof. Dr. Heiner Monheim | raumkom Institut | einen Ausblick auf die Herausforderungen, um die Verkehrswende auf der Bahn zu realisieren. Dabei zeigte er auf, dass gerade die „Flächenabdeckung“ und Taktichte für den ÖPNV entscheidend sind. Prestige-Projekte wie Hochgeschwindigkeitstrassen seien für das Gesamtsystem „Schiene“ demgegenüber weniger bedeutsam.

Neue Mitglieder-Services

Nürnberg | Frühjahr 2022

Das Service-Angebot des CNA e.V. für seine Mitglieder wurde in den vergangenen Monaten weiter ausgebaut. Neben unserem bewährten Innovationsmanagement in unseren Innovation Circles, das wir stetig ausbauen, bieten wir Ihnen derzeit u.a. folgende Möglichkeiten:

Content Marketing | LinkedIn

Inventionen werden zu Innovationen, wenn sie sich im Markt bewähren. | Wir unterstützen innovative Unternehmen durch Content Marketing Optionen via LinkedIn, auf Veranstaltungen und in unseren Publikationen | Stellen Sie Ihre neuen Lösungen im Netzwerk vor und finden Sie Kunden und Entwicklungspartner!

SharedOffice | SharedDesk

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, unsere Büros im Wirtschaftsrat-haus Nürnberg | Theresienstr. 9 | tages- oder stundenweise zu nutzen. | Laden Sie Kunden & Partner zu einem Meeting nach Downtown Nürnberg und nutzen Sie anschließend die Gastronomie der Innenstadt | Nutzen Sie die Zeit zwischen zwei Terminen, um in unseren modernen Büros in Bahnhofsnähe zu arbeiten.

Innovation Circle as a Service

Nutzen Sie unser Netzwerk für Ihr Innovationsmanagement! | Gerne organisieren wir für Sie einen Innovation Circle als digitale Dialog-Plattform zu Ihren Fragestellungen für Ihr Innovationsprojekt für Transport, Verkehr & Logistik. |

Sie möchten unsere Services gleich nutzen? Melden Sie sich bei Johannes Kraus | johannes.kraus@c-na.de.

Logistik | ist weiblich Start der Initiative für Chancengleichheit

Nürnberg | 30. Mai 2022

Im Rahmen der Bavaria | Night of Logistics fand am 30.05.22 erstmals die Preisverleihung der Initiative „Logistik | ist weiblich“ statt. Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter zeichnete im Rahmen der Initiative „Logistik ist weiblich“ Dr.-Ing. Julia Boppert (trilogIQa GmbH), Ruth Strohofer (Autohof Strohofer) sowie das Unternehmen LOXXESS AG aus.



Mit der Initiative "Logistik ist weiblich", die das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr gemeinsam mit der Logistik Initiative Bayern und dem CNA e.V. ins Leben gerufen hat, soll die Speditions-, Transport- und Logistikbranche im Freistaat gestärkt werden. Mit dem Fokus auf Frauen in der Logistik sollen Chancengleichheit, Arbeitsplatzattraktivität und Entwicklungspotentiale verbessert und dadurch Nachwuchs- wie Fachkräftemangel entgegengewirkt werden. Insgesamt wurden die Preise in drei Kategorien vergeben: inspiration | strategie | courage. Die "mobile" Preisverleihung fand im Rahmen der Bavaria Night of Logistics in Nürnberg in einer hochmodernen Trambahn der Nürnberger Verkehrsbetriebe statt.

Bernreiter wies insbesondere auf die Bedeutung angesichts der aktuell schwierigen Situation der Logistik hin: "Die Logistik meistert derzeit eine Krise nach der anderen – vom Fachkräftemangel über die Pandemie bis zum geopolitischen Konflikt. Die ausgezeichneten Persönlichkeiten und Unternehmen haben bewiesen, wie sich Herausforderungen und Hindernisse mit Herzblut und neuen Perspektiven erfolgreich meistern lassen."

inspiration | ist weiblich

Der Preis "inspiration ist weiblich" ging an Dr.-Ing. Julia Boppert, Geschäftsführerin der trilogIQa GmbH in München. Mit dem Preis werden Frauen gewürdigt, die sich durch besonderes Engagement für das Thema einsetzen, die durch einen besonderen Werdegang, persönliches Engagement oder mutiges Durchsetzungsvermögen inspirierendes Beispiel geben, Vorbild werden und zur Nachahmung anregen.

strategie | ist weiblich

Den Preis "strategie ist weiblich" erhielt die LOXXESS AG aus Unterföhring. Mit dem Preis werden Unternehmen gewürdigt, die sich durch beispielhaften und außergewöhnlichen Einsatz für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Beispiel durch flexible Arbeitszeitmodelle, Jobsharing oder Betreuungs- sowie Elternzeitregelungen besonders ausgezeichnet haben und in ihrer Unternehmensphilosophie erfolgreich umgesetzt haben.

courage | ist weiblich

Der Preis "courage ist weiblich" ging an Ruth Strohofer, Geschäftsführerin des Autohofs Strohofer in Geiselwind. Mit dem Preis werden Persönlichkeiten gewürdigt, die sich durch Pionier-Aktivitäten oder Projekte in besonderer Weise engagiert haben. Der Preis soll Mut machen und zeigen, dass berufliche und familiäre Zukunft gemeinsam gemeistert werden ist.

logistik | ist weiblich | Besondere Auszeichnung

Zusätzlich wurden für Ihr besonderes sowie vorbildliches Engagement Dr. Sigrid Evelyn Nikutta (DB Cargo AG), Frau Christina Thurner (LOXXESS AG), Regina Glogger (PERI SE), Stefanie Heinlein (Hisense Gorenje Germany GmbH), Silvia Jocher (Reichhart Logistik GmbH), Dörte Maltzahn (Knauf Gips KG) und Pia Kollmar (OETTINGER Bier GmbH) sowie die Unternehmen DB Cargo AG, IDS Logistik GmbH, Pabst Transport GmbH & Co KG, REICHHART Logistik GmbH und Fink Express & Logistik GmbH ausgezeichnet.

Für den Preis konnten sich Logistikerinnen und Logistiker sowie Unternehmen der Branche persönlich bewerben, aber auch geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen. Die Begutachtung der Nominierungen oblag einem Gremium aus Expertinnen und Experten sowie Managerinnen und Managern der Transport- und Logistikbranche.

Susanne Miksch verstärkt das CNA-Team

Nürnberg | 1. Juni 2022

Seit 17 Jahren ist Brigitte Lombardia die zentrale Anlaufstelle beim CNA e.V. für alle Mitglieder und Interessenten. Über diese Zeit entstanden viele persönliche Beziehungen und freundschaftliche Bande. Als dienstälteste Mitarbeiterin im Team geht sie nun zum 31. Juli 2022 in den wohlverdienten Ruhestand.



Um einen nahtlosen Übergang zu ermöglichen, arbeitet sie nun seit Juni ihre Nachfolgerin Susanne Miksch in allen Fragen des Mitgliedermanagements, Marketing, Buchhaltung u.v.m. ein und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Frau Lombardia danken wir von Herzen für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit, das beständige Mitdenken und Mitmachen, wo immer nötig. Wir wünschen ihr für den nun folgenden Lebensabschnitt alles Gute für sie und ihre Familie.

Ebenso bedanken wir uns auch bei Annette Herbst, die zum 31. März das CNA-Team nach über 10 Jahren verlassen hat. Als Clustermanagerin war sie für viele unserer Mitglieder das Gesicht des CNA. Wir wünschen Frau Herbst ebenfalls alles Gute für die Zukunft.

CNA InnovationsPreis 2022 Aufruf zur Einreichung

Nürnberg | Frühjahr 2022

Zum 20. Mai verleiht der CNA e.V. in diesem Jahr mit der Logistik Initiative Bayern und dem Cluster BahnTechnik Bayern den CNA InnovationsPreis. In diesem Jahr soll der Preis in den Kategorien „Innovatives Produkt | Dienstleistung“, „Wissenschaftliche Leistung“ und „Nachhaltigkeit“ verliehen werden.

Wir freuen uns über Ihre Einreichungen bis 31. Juli 2022 an hello@cna.de! Weitere Informationen zu den Einreichungsunterlagen finden Sie unter www.c-na.de/innopreis.

Impressionen | Forum BahnTechnik Bayern





Projekt-Kick-off | ÖPNV-Integration auf der Letzten Meile

Nürnberg | 19. Mai 2022

Am 19.05.2022 startete das Projekt „Machbarkeitsstudie zur Integration des ÖPNV in die letzte Meile der KEP-Logistik“ mit einem Kick-off im Historischen Rathaus.

Nach einer Begrüßung durch Dr. Michael Fraas | Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent der Stadt Nürnberg | sowie Harry Seybert | Regierungsdirektor des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr | stellte Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski | TH Nürnberg | die Forschungsziele und das Projektvorhaben vor den anwesenden Vertretern der Städte Nürnberg und Neumarkt, der beteiligten ÖPNV-Betreiber, der KEP- sowie der Lastenrad-Branche vor. Daran schloss sich ein übergreifender Dialog zu den Herausforderungen und Potentialen des Projektes an.

Mit Unterstützung der Logistik Initiative Bayern hatte das Team der TH Nürnberg in den vergangenen Jahren ein mehrfach preisgekröntes Mikro-Depot-Konzept für die emissionsfreie Belieferung mit Lastenrädern entwickelt. In der Praxis stellte sich die kommunale Verfügbarkeit geeigneter Mikro-Depot-Standorte als kritischer Erfolgsfaktor heraus.

Mit einer Machbarkeitsstudie zur Integration des ÖPNV in die letzte Meile der KEP-Logistik sucht das Pedelistics-Team um Prof. Bogdanski nun nach weiteren Konzepten, um die Potentiale für eine nachhaltige Lastenradlogistik ohne Mikro-Depots zu erheben: Zum einen wird geprüft, unter welchen Bedingungen Bushaltestellen, anstelle eines Mikro-Depots, für den Paket-Umschlag von Transporter zu Lastenrad genutzt werden können. Zum anderen wird untersucht, ob auch das ÖPNV-Verkehrsmittel selbst auf der letzten Meile als Transportmittel eingesetzt werden kann, ohne die Personenbeförderung zu behindern.



Zum Projekt-Kick-off am 19. Mai versammelten sich die Projektpartner und Unterstützer in der Historischen Ratsstube des Nürnberger Rathauses | Quelle: CNA

Am Beispiel der Großstadt Nürnberg sowie der Mittelstadt Neumarkt in der Oberpfalz untersucht das Team, welche Haltestellen sich technisch und organisatorisch (ÖPNV-Takt) eignen, als „Rendezvous“-Punkte für Zubringerfahrzeuge (Transporter bzw. ÖPNV-Verkehrsmittel) und Lastenräder zu fungieren. Zugleich wird geprüft, inwieweit sich derartige Konzepte in die Prozesse von KEP-Dienstleistern organisatorisch und ökonomisch integrieren lassen.

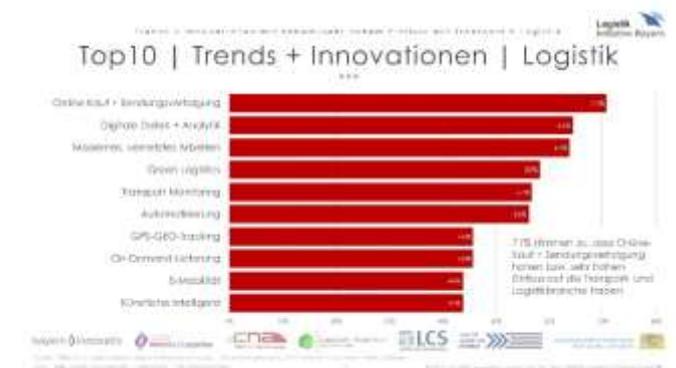
Im Rahmen der Logistik Initiative Bayern begleitete der CNA e.V. die Projektinitiierung und unterstützt die Hochschule bei der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse.

Logistik Stimmungsbarometer Bayern Von Krise zu Krise

Nürnberg | Juni 2022

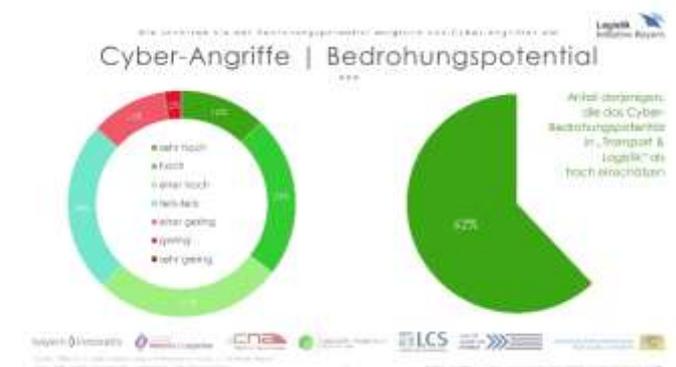
Das Logistik Stimmungsbarometer Bayern erhebt monatlich aktuelle Daten zu Geschäftslage und -erwartung sowie Meinungsbilder der Branche zu aktuellen Innovationsthemen. Die Expertenbefragung richtet sich an verladende Industrie, Speditionen, Logistikdienstleister, Wissenschaft und Technologie-Zulieferer für die Branche und bildet damit auf breiter Basis ein Geschäftsklima der bayerischen Logistik ab.

Zum Jahresanfang wurden hier u.a. die wichtigsten Innovationstrends in der Logistik abgefragt: Deutlich zeichnete sich hier Online-Kauf und Sendungsverfolgung als wichtigster Trend ab. Die Branche erwartet, dass das veränderte Kundenverhalten während des Lockdowns auch nachhaltig bleiben wird.



Im Januar fragte das Stimmungsbarometer nach den wichtigsten Trends & Innovationen für die Logistikbranche | Quelle: CNA

Auf Platz 3 der Befragung stand mit modernem, vernetztem Arbeiten eine weitere Innovation, die besonders durch die Corona-Krise bereits heute stark an Bedeutung gewonnen hat. Welche Gefahren dies bietet, zeigte das Stimmungsbarometer im Mai: 62% der Befragten sehen das Bedrohungspotential für die Transport- & Logistikbranche hoch ein, darunter sogar 12% als sehr hoch. Demgegenüber halten 57% der Befragten die Branche für eher weniger, weniger oder sogar überhaupt nicht vorbereitet – es gibt also dringenden Handlungsbedarf!



Im Mai fragte das Stimmungsbarometer nach der Bedrohungspotential durch Cyber-Angriffe | Quelle: CNA

Die Teilnahme sowie das Abonnieren der jeweils aktuellen Ergebnisberichte sind unter <https://de.research.net/r/iscm-lib-logistik> möglich.

Impressionen | Bavaria Night of Logistics





Termine:

Innovation Circles | nächste Meetings

- 28.06.22 | IntraLogistik | Innovationsfelder der betrieblichen Logistik | OTH Regensburg
- 29.06.22 | CityLogistik | White-Label-Paketboxen | SESAM
- 05.07.22 | TransportLogistik | Nachhaltige Logistik-Ketten | BLG Logistics
- 07.07.22 | Automotive | Regionales Innovationscluster zur Transformation der Fahrzeugindustrie in der EMN | Stadt Nürnberg
- 13.07.22 | Energie & Nachhaltigkeit | Infrastruktur für alternative Energien | DB Energie
- 14.07.22 | Fahrzeuge, Betrieb & Instandhaltung | Team Railway-Challenge | TH Nürnberg
- 14.07.22 | Mobilität | Die Zukunft urbaner Seilbahnen | raumkom Institut
- 25.07.22 | IntermodalerTransport | tba.
- 28.07.22 | Zugsteuerung & ZugSicherung | Der Digitale Knoten Stuttgart | Deutsche Bahn AG
- tba. | AntriebsSysteme | Campus Future Driveline | TH Nürnberg

bahnbrechend | Tag der Offenen Tür | Nürnberg | Allach | 17.-18. September 2022

Anlässlich des Tags der Schiene organisiert der Cluster BahnTechnik Bayern einen Tag der Offenen Tür: Das SIEMENS Lokomotivenwerk in München-Allach sowie das DB Fahrzeuginstandhaltungswerk in Nürnberg werden Führungen anbieten. Bei Interesse teilzunehmen, können Sie sich einfach beim CNA melden | Susanne Miksch | susanne.miksch@c-na.de!



Messe InnoTrans 2022 | Berlin | 20.-23. September 2022

Nach den erfolgreichen und stark nachgefragten Messeauftritten des CNA auf der Bahntechnikleitmesse in den Vorjahren planen wir aktuell wieder unsere Beteiligung turnusgemäß im September 2022. | Begleitend findet eine Marketing-Kampagne via LinkedIn statt. | Wenden Sie sich bei Interesse an Johannes Kraus | johannes.kraus@c-na.de!

CNA Innovation Circle Day | Schlüsselfeld | 9. November 2022 Technologie zum Anfassen

Gemeinsam mit dem ADAC Nordbayern e.V., der Hochschule Fulda, VAG und DAF laden wir alle Innovation Circles zum großen Meet-up ins ADAC Fahrsicherheitszentrum Schlüsselfeld. Neben Fachvorträgen zur Zukunft der E-Mobilität erwarten Sie viele Fahrzeuge zum Selbst-Test vom E-Lkw bis zum Lasten-Pedelec! | Transfer per E-Bus durch die VAG von Nürnberg aus | Anmeldungen & weitere Infos folgen.



CNA Mitgliederversammlung | Nürnberg | 10. November 2022

Am Morgen des Logistik Forum Bayern laden wir turnusgemäß zur Mitgliederversammlung des CNA e.V. ins Kongresszentrum der Meistersingerhalle Nürnberg ein. | In diesem Jahr findet u.a. die Neuwahl des Vorstands statt. | Einladung & weitere Infos folgen.

Logistik Forum Bayern | Nürnberg | 10. November 2022 R | evolution der Logistik

Die Logistik ist im Wandel: Digitale Transformation, Energiewende und volatile globale Entwicklungen erfordern eine grundlegende Veränderung in der Transport- & Logistikbranche. Das 12. Logistik Forum Bayern 2022 gibt Einblicke, wie innovative Lösungen für

Supply Chain Management, Transport, Intralogistik & die Letzte Meile zum Durchbruch gekommen sind. Wir laden Sie wieder zum Experten-Dialog ins Kongresszentrum der Meistersingerhalle in Nürnberg. | Infos und Anmeldung unter www.c-na.de/logfor

Neue Mitglieder stellen sich vor:

Dehn SE



DEHN bietet innovative, einzigartige und smarte Schutzlösungen, Services und Expertise für den Überspannungs-, Blitz- und Arbeitsschutz an, die für Gebäude-, Energie- und Infrastruktur-Anwendungen maßgeschneidert werden. Deshalb stehen unsere Kunden und deren Nutzen im Mittelpunkt unserer Arbeit, die wir verantwortungsvoll, leidenschaftlich und teamorientiert leisten – mit Erfahrung, höchsten Qualitätsansprüchen und konsequenter Kunden- und Marktorientierung.

Damit Bahntechnik zuverlässig läuft, müssen viele hochempfindliche, elektrische und elektronische Systeme sicher funktionieren. Blitzeinschläge oder elektromagnetische Störfelder beschädigen oder zerstören Leitungen, Stellbauteile, Baugruppen oder Rechnersysteme. Dehn bietet hier vielfältige Möglichkeiten zum Schutz der Bahninfrastruktur:

- Äußerer und innerer Blitzschutz
- Überspannungsschutz
- Potentialausgleich
- Erdung
- Personenschutz beim Arbeiten unter Spannung

<https://www.dehn.de/de/dehn-schuetzt-bahnanlagen>

Drees & Sommer SE



Drees & Sommer ist der innovative Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben. Als führendes europäisches Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementunternehmen begleitet Drees & Sommer private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit über 50 Jahren in allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur. Durch zukunftsweisende Beratung bietet das Unternehmen Lösungen für erfolgreiche Gebäude, renditestarke Portfolios, leistungsfähige Infrastruktur und lebenswerte Städte an. In interdisziplinären Teams unterstützen über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweiten Standorten Auftraggeber unterschiedlichster Branchen. Alle Leistungen erbringt das partnergeführte Unternehmen unter der Prämisse, Ökonomie und Ökologie zu vereinen. Diese ganzheitliche Herangehensweise heißt bei Drees & Sommer „the blue way“.

Mit Drees & Sommer haben Industrie-Unternehmen, Paketdienstleister und Handelslogistiker einen Beratungspartner mit weitreichendem Logistik- und Immobilien-Know-how sowie einer tiefgehenden Expertise in verwandten Branchen. Wir gestalten für unsere Kunden zukunftsfähige Logistik-Immobilien, die nutzerspezifische Anforderungen an Nutzungsmix, Lage und Größe sowie Technologie, Ausstattung und Abläufe erfüllen. Dabei ver helfen wir unseren Kunden mit einer Digitalisierungsstrategie und Automatisierungslösungen zu entscheidenden Wettbewerbsvorteilen.

<https://www.dreso.com/de/>

ESN Deutsche Tischtennis Technologie GmbH

ESN ist einer der weltweit größten und innovativsten Produzenten von Tischtennisschlägerbelägen für Vereins- und Wettkampfspieler und ausschließlich im B2B-Bereich tätig. Das Unternehmen beliefert führende Tischtennismarken mit maßgeschneiderten Produkten, welche über Fachhändler die sportbegeisterten Endverbraucher erreichen.

Mit seinen Kunden arbeitet ESN an der stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung seiner Technologien, mit dem Ziel innovative Tischtennisschlägerbeläge auf den Markt zu bringen, die den individuellen Wünschen und Anforderungen der Spieler gerecht werden.

Entlang der gesamten Supply Chain legt ESN dabei Wert auf Nachhaltigkeit – von der Rohstoffgewinnung über die Produktion bis zur Logistik. Beim CNA e.V. will sich das Unternehmen für innovative Transportlösungen inspirieren und von Best Practices und Leuchtturmprojekten lernen, um auch als Verlader die eigene Lieferkette ökologischer und sozialer zu gestalten.

<https://www.esn-tt.de/>

Hafen Hamburg Marketing e.V.

Die geografische Lage zwischen Nord- und Ostsee und die sehr gute Performance der Hafenwirtschaft machen den Hamburger Hafen zur führenden Außenhandelsdrehscheibe der Bundesrepublik Deutschland. Als größter Universalhafen Deutschlands ist er von entscheidender Bedeutung für die Versorgung der europäischen Binnenmärkte mit bis zu 450 Millionen Konsumenten. Der Universalhafen erwirtschaftet insgesamt jährlich rund 20 Milliarden Euro Bruttowertschöpfung und beschäftigt direkt und indirekt mehr als 600.000 Personen.

Der Hamburger Hafen ist seit vielen Jahren führend beim Ex- und Import aus Übersee von und nach Süddeutschland. Für die stark exportorientierte Wirtschaft dieser Region ist die sehr gute Verkehrs-anbindung per Bahn zwischen Deutschlands größtem Seehafen und den Produktionsstätten von besonderem Vorteil. Internationale, aber auch gut aufgestellte mittelständische Unternehmen, historisch bedingte Branchenvielfalt, hohe Innovations- und Investitionsbereitschaft sowie ein überdurchschnittlich entwickelter Dienstleistungssektor sorgen für einen florierenden Handel.

Rund 700.000 TEU werden jährlich über den Hamburger Hafen umgeschlagen. Über 70 Prozent der in Hamburg für Bayern umgeschlagenen Waren werden per Bahn transportiert. Baden-Württemberg trägt mit rund 300.000 TEU pro Jahr zum Umschlag im Hamburger Hafen bei.

<https://www.hafen-hamburg.de/de/>

ISCM INSTITUT GmbH

Das Institut für Information & Supply Chain Management fokussiert mit seinem Service & Dienstleistungsangebot auf die Bedürfnisse der Technologie-, Investition & dem Mobilitäts-Sektor mit Transport & Logistik | kundenorientiert | wissenschaftlich fundiert | praxisrelevant | lösungsorientiert.

Es deckt die Kernkompetenzen einer digitalen Welt ab:

- Integriertes Management von Supply Chain & Wertschöpfungsnetzwerken
- Data Science & Informationsmanagement zur aktiven Gestaltung von Digitalisierung & Wissensnetzwerken
- Business Development als Methode zur erfolgreichen Evaluation & Gestaltung digitaler Geschäftsmodelle
- Sales & Customer Management, um erfolgreich Customer Centricity zu gestalten

Die Experten des Instituts unterstützen als Forscher, Berater und Wegbereiter mit langjähriger Praxiserfahrung, Expertise und Wissenstransfer aus einer Vielzahl von Forschungsprojekten.

<https://iscm-institute.com/>

LWG GmbH & Co. KG

Die LWG GmbH & Co. KG versteht sich als Leistungs- und Werkstattzentrum für Bahntechnik in Gessertshausen bei Augsburg und ist spezialisiert auf die zur Stellung von Infrastruktur für die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Fertigung, Modernisierung, Umrüstung, Instandsetzung und Wartung von Eisenbahnfahrzeugen und -teilsystemen.

Das Gelände bietet die Möglichkeit zur Ansiedlung moderner und innovativer Unternehmen im Bereich Schienenverkehr. Dadurch entsteht ein Bahnzentrum für Schienenverkehr.

Die Infrastruktur steht für den Betrieb einer Eisenbahnwerkstätte zur Instandhaltung von Fahrzeugen und eines Testgeländes zur Erprobung von Eisenbahnfahrzeugen zur Verfügung.

Services:

- Vermietung einer Eisenbahnhalle für Montage | Umrüstung | Modernisierung von Eisenbahnfahrzeugen
- Vermietung der Halle für Einbau & Test von Komponenten wie ETCS | Fernsteuerung | bis hin zur Zulassung
- Vermietung der Teststrecke für Test umgebauter Fahrzeuge | Prototypen
- Vermietung von Büros für Entwicklungsarbeit nahe am Testareal

<http://www.lwg-rail.eu/>

Panattoni Germany Properties GmbH

Panattoni ist ein Full-Service-Entwickler für Logistik- und Industrieimmobilien. Panattoni Germany ist ein Unternehmen der amerikanischen Panattoni Development Company, eine der weltweit führenden Immobiliengesellschaften für die Entwicklung von Industrie- und Lagerhallen. Das Geschäft für Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wird aus der deutschen Firmenzentrale in der Hansestadt Hamburg gesteuert. Weitere Niederlassungen bestehen in Mannheim, München und Düsseldorf.

Panattoni Europe entwickelte seit 2005 über 3.3 Millionen m². Davon alleine 510.000 m² in Deutschland. Das Unternehmen nutzt seine Immobilien- und Ingenieurskompetenz, um ideale Standorte zu finden, Industrie- und Lagerflächen zu bauen und Immobilien weiterzuentwickeln.

<https://panattonieurope.com/de/>

TraCert OÜ

Die Dokumentation in Papierform, wie sie bisher in den Lieferketten genutzt wird, ist nicht nur sehr umständlich, sie kostet auch Zeit, Geld und natürliche Ressourcen. In der Luftfahrt-Industrie aber auch im Bereich Medizin und vielen anderen Sektoren ist die papiergestützte Dokumentation nicht nur sehr zeitaufwendig, sondern verursacht zudem hohe Kosten. Im digitalen Zeitalter muss es hierfür eine Alternative geben. Mit dem intelligenten Cert-Trace® ist sie entstanden.

Sie können jedes Dateiformat über die TraCert-Plattform hochladen. Alles, was Sie dazu brauchen, sind eine Internetverbindung und Ihr Endgerät, zum Beispiel Ihr Tablet oder Smartphone. Mit nur wenigen Klicks oder auch vollautomatisch generieren Sie einen individuellen QR-Code, der revisionssicher zu den Dateien zurückführt. Der QR-Code ist der Schlüssel zu Ihrem Datenarchiv. Sie können ihn für sich behalten oder an andere weitergeben. Ihre hochgeladenen Daten sind auf Dauer unbegrenzt in sicheren Händen. Nur Sie selbst legen fest, wie lange Sie Zugriff auf Ihre Daten haben möchten und wer Ihre Daten lesen oder verwalten darf. Und besonders wichtig ist uns die Revisionsicherheit für die gespeicherten Daten. Damit brauchen Sie keine Papierarchive mehr.

<https://www.cert-trace.com/de/>

Süddeutsche Gelenkscheibenfabrik GmbH & Co. KG

Die SGF mit Hauptsitz im oberbayerischen Waldkraiburg ist anerkannter Partner der weltweiten Automobilindustrie und branchenübergreifend im Einsatz bei industriellen Anwendungen. Die Gründung geht auf das Jahr 1946 zurück - damals firmierte das Unternehmen unter dem Namen „Süddeutsche Bremsbelag GmbH“.

Die Produktpalette der SGF umfasst elastische, temperaturbeständige Bauteile zur Drehmomentübertragung und Schwingungsdämpfung. Die Einsatzgebiete liegen überwiegend in der Automobilindustrie und der allgemeinen Maschinen- und Anlagentechnik. Das Sortiment umfasst Gelenkscheiben in Kardanwellen und Lenksäulen, Schwingungstilger in Antriebssträngen, Auspuffaufhängungen und -tilger sowie diverse Gummi-Metallteile zur Lagerung unterschiedlicher Aggregate.

Die SGF hat sich zum Marktführer in der Drehmomentübertragung entwickelt und verfügt über 70jährige Erfahrung in der Faden- und Bindemitteltechnologie. Spezial-Know-How aus der Kautschuk- und Silikonverarbeitung ist neben hochqualifizierten Mitarbeitern sowie modernsten Entwicklungs- und Produktionsanlagen Basis für den hohen Qualitätsstandard unserer Produkte.

Neben der Automotive-Industrie zählt auch die Bahntechnik zu den Kunden der SGF. Hier bietet das Unternehmen u.a. Antriebselemente sowie Lagersysteme an. Mit der Umformtechnik erweitert die Firma SGF ihr Technologie- und Produktspektrum. Die Technologiekompetenz zur Herstellung kaltumgeformter Bauteile für konventionelle und elektrische Antriebe bereitet für die Firma SGF ihren Weg in die E-Mobilität.

<https://www.sgf.de/de/>

Wirkaufenihrenabfall.de GmbH & Co. KG

WirkaufenihrenAbfall verwandelt Kosten in Gewinne: Der übliche Weg für ein Unternehmen seinen Verpackungsabfall zu entsorgen, ist über ein Entsorgungsunternehmen. Diese Anbieter vermieten ihren Kunden einen großen Container, der meist weit weg von der tatsächlichen Anfallstelle des Abfalls platziert wird – dort wo ihn der LKW gut erreichen kann. Ist der Container voll, wird er vom Entsorger abgeholt und das Material zu Müllballen gepresst. Der Verpackungsabfall ist in Ballenform vermarktungsfähig und dadurch bares Geld wert. Der Entsorger verkauft diese Rohstoffballen dann an Papier- und Kunststoffwerke. Für all das bekommt das Unternehmen eine Rechnung für die Containermieten, Transportkosten und Handlingsgebühren.

WirkaufenihrenAbfall umgeht den herkömmlichen Prozess der Abfallentsorgung. Anstelle der Zwischenbehälter wird eine kompakte Ballenpresse platziert – dort, wo sie der Mitarbeiter gut erreichen kann. Durch die Müllpresse sparen die Mitarbeiter viel Zeit, Laufwege und Aufwand in der Intralogistik. Das Unternehmen kann jetzt seine eigenen Abfallballen pressen. Diese werden dann von WirkaufenihrenAbfall abgeholt und anstelle einer Rechnung, gibt es eine Vergütung für die Rohstoffballen.

<https://wirkaufenihrenabfall.de/>

Zugkraft-kN GmbH

Zugkraft-kN bietet passgenaue digitale Lösungen für Bahn und Industrie. Durch die langjährige Erfahrung im Eisenbahnsektor ist Zugkraft-kN Ihr Spezialist für maßgeschneiderte Software und Digitalisierungsprojekte in Instandhaltungs- und Wartungsbetrieben (ECM), bringt aber auch die Prozesse in Ihrem Industrieunternehmen (wieder) auf Schiene!

Besonderen Wert legt Zugkraft-kN darauf, Lösungen anzubieten, die Unternehmensprozesse funktional und ohne Verrenkungen vereinfacht. Dabei wird ein progressiver und „sanfter“ Ansatz verfolgt, anhand dessen Prozesse schrittweise – und neben dem laufenden Betrieb – angepasst werden, ohne dabei bewährte Vorgangsweisen und wichtiges Know-How außer Acht zu lassen. Zugkraft verbindet das Beste aus der alten und der neuen Welt!

Zudem arbeitet Zugkraft-kN auch mit Partnern aus der Forschung und Entwicklung regelmäßig an neuen Ideen, um unseren Kunden innovative Lösungen bieten zu können.

Services & Leistungen:

- Individuelle Softwareentwicklung
- Unterstützung beim Aufbau von IT-Strukturen und bei Digitalisierungsprojekten
- Forschung & Entwicklung

<https://www.zugkraft-kn.at/>

Wir danken unseren Fördermitgliedern für Ihre Unterstützung:

- AEbt Angewandte Eisenbahntechnik Certifer GmbH
- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
- MAN Truck & Bus AG
- Siemens Mobility GmbH
- Stadt Nürnberg
- VAG Verkehrs Aktiengesellschaft



SIEMENS

VAG

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

**FOLGEN SIE UNS AUF LINKEDIN | IMMER UP-TO-DATE SEIN**

CNA e.V.



Logistik
Initiative
Bayern



Cluster
BahnTechnik
Bayern



Logistik | ist
weiblich

Herausgeber: CNA e.V.
Theresienstraße 9 | 90403 Nürnberg | Tel. 0911 4809 4815 | hello@c-na.de
Redaktion: CNA e.V. | Bilder: CNA e.V. | VAG/Claus Felix
V.i.S.d.P.: Dr. Rudolf Aunkofer, Geschäftsstelle CNA e.V.
Druck: optimum.druckdienstleistungen, Heroldsberg

Hinweise zur Haftung:

Alle Informationen, die Sie im Newsletter des CNA e.V. finden, wurden von uns mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Wir bitten um Verständnis, dass wir dennoch für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen keine Gewähr übernehmen können. Wir schließen die Haftung für Schäden aus, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des Newsletters und der darin enthaltenen Informationen ergeben können. Hiervon ausgenommen ist die Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Wir übernehmen ferner keine Haftung für die Inhalte von Seiten im Internet, die Sie über Hyperlinks/Links des Newsletters besuchen können. Hierbei handelt es sich um fremde Angebote, auf deren inhaltliche Gestaltung wir keinen Einfluss haben.